



## Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

### Flößerei für das Immaterielle UNESCO-Weltkulturerbe nominiert

#### Dalbert wirbt für Unterstützung, den Elsterfloßgraben wiederzubeleben

**Magdeburg.** Die Deutsche UNESCO-Kommission hat bekannt gegeben, dass die Flößerei für das Immaterielle Kulturerbe nominiert wurde. Nun wird der zuständige Ausschuss der UNESCO entscheiden. Umweltministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert gratulierte dem Flößerverein in Sachsen-Anhalt, dem "Förderverein Elsterfloßgraben e. V.", zu dieser Auszeichnung: "Das ist Anlass zu großer Freude. Eine wichtige Etappe ist geschafft. Ich gratuliere sehr herzlich dazu. Die Nominierung ist Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung, überliefertes Wissen und Können als lebendiges Kulturerbe zu erhalten, zu pflegen und zu fördern."

Der Verein setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, Teile des Elsterfloßgrabens zu revitalisieren, um das kulturelle Erbe zu bewahren und touristisch wieder erlebbar zu machen. Derzeit laufen Gespräche darüber, einen Teilabschnitt des Floßgrabens im Bereich des Burgenlandkreises bei Profen wiederherzustellen und dafür Projektmittel aus dem Braunkohle-Strukturfonds zu nutzen.

"Ich hoffe, dass der Landkreis Burgenlandkreis die Wiederbespannung des Grabens im Bereich zwischen Otmig und Haynsburg grundsätzlich unterstützt und prioritär in die Planungen einordnet, um einen Antrag für die Strukturfondsmittel zu stellen. Der Elster Floßgraben liegt als Gewässer erster Ordnung im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, daher unterstütze ich diesen Vorschlag ausdrücklich und wir unterstützen mit fachlicher Expertise", ergänzte die Ministerin.

#### Hintergrund:

Pressemitteilung des Fördervereins Elsterfloßgraben e.V.:

[Aktuell - Förderverein Elsterfloßgraben e.V.](#)

Pressemitteilung der Deutschen UNESCO-Kommission:

[Moderner Tanz und Flößerei als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit nominiert | Deutsche UNESCO-Kommission](#)

Impressum:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Leipziger Str. 58  
39112 Magdeburg  
Tel: +49 391 567-1950  
Fax: +49 391 567-1964  
E-Mail: [PR@mule.sachsen-anhalt.de](mailto:PR@mule.sachsen-anhalt.de)

Facebook: [Umwelt.LSA](#)  
Twitter: [UmweltLSA](#)  
YouTube: [Umwelt\\_LSA](#)  
Instagram: [Umwelt.LSA](#)